DEBÜTFILM • Do. 15.9. bis Mi. 28.9.

Alle reden übers Wetter

D 2022, Regie: Annika Pinske, mit Anne Schäfer, Anne-Kathrin Gummich, 89 Min.

Clara hat es geschafft. Weg aus der ostdeutschen Provinz, lebt die 39-jährige als Doktorandin in Berlin. Zum 60. Geburtstag ihrer Mutter fährt Clara mit ihrer 15jährigen Tochter nach langer Zeit zurück in ihr Heimatstädtchen. Dort hat sie mit dem Stolz, aber auch mit der Ablehnung der Familie und früherer Freunde zu kämpfen. Wie weit sie sich von ihren Wurzeln entfernt hat, wird ihr schmerzhaft bewusst. Weltpremiere auf der Berlinale 2022

LET'S DOK • Do. 15.9. / 20:00 * mit Regisseur Jens Meurer

Seaside Special

D 2021, Regie: Jens Meurer, engl. OmU

Im kleinen ostenglischen Seebad Cromer im Jahr 2019 läuft die Sommersaison auf Hochtouren. Am Ende der Seebrücke entzückt die weltweit letzte »End-of-Pier-Varieté Show« das begeisterte Publikum mit exzentrischen Kleinkünstlern und in bester Samstagabendshow-Manier. Ein Jahr lang beobachtete Jens Meurer das Leben rund um die Show und das wie aus der Zeit gefallene Städtchen voller urbritischer Typen. Es ist auch die Zeit kurz vor dem Brexit-Entscheid.

Alle reden übers Wetter

Seaside Spezial

RHYTHMUS • Do. 15.9. - Mi. 28.9

La Clave – Das Geheimnis der kubanischen Musik

D 2021, Regie: Kurt Hartel, 86 Min., OmU

Auf Kuba verschmelzen Einflüsse aus Afrika und Europa zu einer einzigartigen Kultur, und das spiegelt sich in der Musik- und Tanzszene der karibischen Insel. Der Rhythmus der Clave-Klanghölzer ist überall, die Straßen sind voll von Klängen. Die Vielfalt der Musik ist weltweit ohne Beispiel. Besonders ist auch, dass alle Kinder kostenlosen Musikunterricht nutzen können. Der deutsche Filmemacher Kurt Hartel stellt den Reichtum kubanischer Musik vor.

Alle Termine und Tickets gibt es hier:

Kommunalkino Bremen e.V.
Birkenstraße 1 • 28195 Bremen
Abendprogramm: 17:30 / 18:00 / 20:00 / 20:30
Kinokasse: 0421- 957 992 90 / ticket@city46.de
Tickets 9 € / 5,50 € erm. / 4 € für Mitglieder

Druck auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier • Druckerei Brüggemann, Bremen

QUEERFILMNACHT • Fr. 16.9. / 20:00

Der Schwimmer

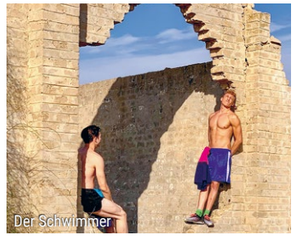
ISR 2021, Regie: Adam Kalderon, mit Omer Perelman, 90 Min., hebräisch OmU

Erez gehört zu den besten Nachwuchs-Schwimmern Israels. Ein Wettkampfsieg im Trainingslager wäre das Ticket für die Olympischen Spiele. Die Konkurrenz ist groß und Erez trainiert unermüdlich. Als er im Camp den ebenso ambitionierten Nevo kennenlernt, weckt dieser in ihm unbekannte Sehnsüchte. Das strenge Regiment des Trainingslagers und Erez' hoher Leistungsanspruch setzen ihn immer mehr unter Druck: privates Glück oder Schwimmkarriere? Oder beides?

IM GEDENKEN • Di. 20.9. / 17:30 * mit Regisseuren & Mitgliedern der Reisegruppen 1986/2019

Auf Spurensuche 1986 und 2019

Filmabend zur Ausstellung „Rassendiagnose Zigeuner" im Rathaus
Zwei Filme begleiten Sinti beim Besuch der KZ Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau. Im Jahre 1986 hatten Überlebende des sogenannten »Zigeunerfamilienlagers« aus Bremen und Bremerhaven Auschwitz-Birkenau besucht, filmisch dokumentiert in **Verfolgt und vergessen**. Im Jahr 2019 fuhr die nächste Generation zu den Orten der Vernichtung ihrer Angehörigen, filmisch dokumentiert in **Auf Spurensuche**. Wie präsent der Völkermord heute noch ist, machen beide Filme deutlich.


Der Schwimmer

Auf Spurensuche

ZWEITE CHANCE • Do. 22.9. bis Mi. 5.10.

Mein Sommer mit Anaïs

F 2021, Regie: Charline Bourgeois-Tacquet, mit Anaïs Demoustier, Valeria Bruni Tedeschi, 98 Min., OmU

Anaïs, eine Frau um die 30, ist mal hier, mal dort. Sprunghaft und traumtänzerisch eilt die Literaturstudentin durch ihren Tag. Durch ihr vorschnelles Handeln passieren ihr regelmäßig Missgeschicke, die oft auch ihre Mitmenschen in die Bredouille bringen. Hals über Kopf beginnt sie eine Affäre mit dem deutlich älteren Daniel, nur um kurz darauf einem Bild seiner Ehefrau Émilie zu verfallen. Als sie ihr endlich begegnet, ist es um Anaïs geschehen.

NEU IN BREMEN • Do. 22.9. bis Mi. 5.10.

Die Zukunft ist ein einsamer Ort

D 2021, Regie: Martin Hawie & Laura Harwarth, mit Lucas Gregorowicz, 101 Min.

Nach einem schweren Schicksalsschlag scheinen dem sonst gesetzestreuen Frank die Sicherungen durchzubrennen: Er überfällt einen Geldtransporter und lässt sich widerstandslos verhaften. Für die Staatsanwaltschaft sieht es aus wie eine emotionale Kurzschlussreaktion. Mit seiner Verhaftung verfolgt Frank allerdings einen Plan: Er will sich an dem Mann rächen, der ihm alles genommen hat. Doch sein Gegenspieler Fuad hat als Clan-Mitglied auch im Knast gute Verbindungen.

FLICKERTUNES • Fr. 23.9. / 20:00 * live begleitet vom Bremer Duo *Troum*

Die Muschel und der Kleriker

La Coquille et le clergyman – F 1928, Regie: Germaine Dulac, Drehbuch: Antonin Artaud, 38 Min.

Ein junger Priester verfällt seinem Begehren nach einer eigentlich unerreichbaren Frau, die zugleich von einem mit Orden dekorierten Offizier umworben wird. Der Priester kann zwar ihre Gunst für sich gewinnen, scheitert aber schließlich an seinen Seelenkonflikten. Das Werk der Französin Germaine Dulac gilt als erster surrealistischer Film der Filmgeschichte. Begleitet vom Bremer Duo *Troum* mit dem Anspruch, ihr Publikum in hypnotische Sphären zu versetzen.

MOBILITÄTSWOCHE • Mo. 26.9. / 20:00 * Preview mit Regisseur Andrei Schwartz // Do. 29.9. bis Di. 4.10.

Europa Passage

D 2022, Regie: Andrei Schwartz, rumän. OmU

Wir alle kennen die Menschen, die vor Märkten und an Straßen betteln. Wer diese Menschen sind, hat Dokumentarfilmer Andrei Schwartz beschäftigt. Fünf Jahre lang begleitete er eine Gruppe von Roma, die zwischen Hamburg und Rumänien pendeln. Nur wenige Roma, wie das Ehepaar Maria und Tirloi, schaffen es raus aus diesem Teufelskreis. Ihr ganzer Stolz ist die 13-jährige Enkelin, die als Erste in der Familie Lesen und Schreiben lernt. *In Koop. mit Autofreier StadTraum Bremen e.V.*

Europa Passage

Liebe, D-Mark und der Tod

BREMER PALLIATIVKONGRESS 2022 • Di. 27.9. / 18:00 *
Gäste: Annelie Keil (Gesundheitswissenschaftlerin), Heiner Melching (DGP) und Susanne Fleckinger (DHPV)

In Liebe lassen

F 2021, Regie: Emmanuelle Bercot, mit Benoît Magimel, Catherine Deneuve, 123 Min., OmU

Schauspiellehrer Benjamin erfährt, dass er Krebs im Endstadium hat. Ein Jahr bleibt dem 40-Jährigen noch. Während Benjamin jede Behandlung ablehnt, klammert seine Mutter sich an neue Therapieformen. Erst durch den empathischen Onkologen Dr. Eddé beginnt Benjamin, sein Schicksal und eine palliative Behandlung zu akzeptieren. Dr. Eddé ruft ihnen immer wieder ins Gedächtnis, ihre Zeit zu nutzen und sich auszusprechen.

MIGRATION & MUSIK • Do. 29.9. bis Di. 4.10.

Liebe, D-Mark und der Tod

Aşk, Mark ve Ölüm – D 2022, Regie: Cem Kaya, FBW-Präd.: bes. wertvoll, 96 Min., türk. OmU

Regisseur Cem Kaya erzählt die Chronik von 60 Jahren türkisch-deutscher Musikszene. Von den Protestliedern der ersten Einwander*innen nach dem Anwerbeabkommen 1961, über Disko-Folk, Hochzeitsmusik bis hin zu HipHop – deutlich wird, wie dicht verwoben Musik, Film und Diaspora sind. Cem Kaya blickt auch auf die Erfahrungen, die Migrant*innen der ersten oder zweiten Generation bis heute in Form von Diskriminierung, Vorurteilen und Rassismus machen.

CITY 46

SEPTEMBER 2022

PROGRAMM

Hörbare Landschaften

La Clave

Willy und die Wunderkröte

DEBÜTFILM SUDAN • Do. 25.8. bis Mi. 7.9.

Mit 20 wirst du sterben

SUD/F 2019, Regie: Amjad Abu Alala, mit Mustafa Shehata, 105 Min., OmU

Der Imam eines Dorfes im Sudan weissagt einem Kind, dass es nicht älter als 20 wird. Die Mutter erzieht Muzamil als gottesfürchtigen Jungen, um sein Schicksal abzuwenden. Aber je älter Muzamil wird, desto größer werden die Versuchungen. Als der alte Sulaiman aus dem Ausland zurückkehrt und ihm von seinen Erlebnissen erzählt, begehrt Muzamil gegen die Prophezeiung auf. Der Film war Sudans erster Beitrag für den Oscar 2021 im Rennen um den besten internationalen Film.

WUNSCHFILM • Do. 25.8. bis Mi. 7.9.

Belfast

GB 2021, Buch & Regie: Kenneth Branagh, mit Caitríona Balfe, Judi Dench, 99 Min., OmU

Belfast, 1969: Während der neunjährige Buddy sich auf die Sommerferien freut, droht die ohnehin schon aufgeheizte politische Situation im Nordirlandkonflikt zu eskalieren. Buddys Eltern sind Protestanten, aber unpolitisch. Als die Gewalt des Bürgerkriegs auch in ihr sonst friedliches Viertel einzieht, findet Buddys Kindheitsidylle ein abruptes Ende. Für seinen teils autobiographisch inspirierten Film erhielt Branagh 2022 den Oscar für das beste Originaldrehbuch.

Komm mit mir in das Cinema

L'état et moi

KINO-GESCHICHTE • Do. 1.9. bis Mi. 14.9. // Mi. 7.9. / 20:00 *
Einführung: Ernst Steinhoff

Komm mit mir in das Cinema – Die Gregors

D 2022, Regie: Alice Agneskirchner, 155 Min., DF & OmU

Diese Dokumentation war überfällig: Alice Agneskirchner porträtiert die Gregors, Gründer des Kinos Arsenal (1970) und des Internationalen Forums des Jungen Films der Berlinale (1980). Viele Filmschaffende wurden von Erika und Ulrich Gregor entdeckt – Jim Jarmusch, Wong Kar-Wai, Wim Wenders, Aki Kaurismäki u.v.a.m. »Film ist immer unser Leben gewesen«, so dass seit über 60 Jahren verheiratete Paar.

NEU IN BREMEN • Do. 1.9. bis Mi. 14.9.

L'état et moi

D 2022, Regie: Max Linz, mit Sophie Rois, Jeremy Mockridge, 85 Min.

Berlin: Richterin Praetorius-Camusot müht sich täglich mit Diskussionen über die Auslegung des Strafgesetzbuches ab. Zeitgleich erwacht im Stadtschlossmuseum Komponist Hans List aus dem 150-jährigen Schlaf – aus dem Alltag in der Pariser Commune im Jahr 1871 katapultiert ins gegenwärtige Berlin. Ohne Ausweis wird es brenzlig, und so ist List schnell auf der Flucht vor dem Gesetz. Welch ein Zufall, dass in der Staatsoper gerade sein eigenes Stück »Die Elenden« geprobt wird.

LUNES DE CINE • Mo. 5.9. / 20:00 * Deutschlandpremiere mit Regisseur José María de Páiz & Ildefonso Aguilar

Hörbare Landschaften

E 2020, Regie: José María de Páiz, 43 Min., Original Musik: Ildefonso Aguilar

Im ständigen Kontakt mit der Natur hat Ildefonso Aguilar jahrzehntelang die Sprache der Erde, des Meeres und des Windes in Musik verwandelt. Er hat ein nahezu unüberschaubares Œuvre an »Ambient-Music« erschaffen. Sein Werk „Erosión" gilt als erstes Stück des Genres auf nationaler und europäischer Ebene. *Veranstalter: Instituto Cervantes, Cine Club Lanzarote, Los 80 Pasan Factura und Canarias Crea.*

DEBÜTFILM • Do. 8.9. bis Mi. 21.9

Hive

KOS/CH/ALB 2021, Buch & Regie: Blerta Basholli, mit Yllka Gashi, 84 Min, albanische OmU

Im »Dorf der Witwen« im Kosovo teilen viele Frauen im Frühjahr 1999 ein Schicksal. Ihre Männer werden seit dem Massaker im Dorf vermisst. Auch Fahrije muss nun alleine die Familie durchbringen. Sie überzeugt die Frauen, als Kooperative Ajvar-Gemüsepaste herzustellen. Die Idee wird ein Erfolg, aber in Fahrijes traditionellem Dorf wird das feindselig beobachtet. Inspiriert von der Lebensgeschichte von Fahrije Hoti und Sensationserfolg beim Sundance Festivals 2021

To the Ends of the Earth

Hive

USBEKISTAN • Do. 8.9. bis Mi. 21.9.

To the Ends of the Earth

J 2019, Drehbuch, Regie: Kiyoshi Kurosawa, mit Atsuko Maeda, 120 Min., jap. usbek. OmU

Yoko, Moderatorin eines beliebten japanischen Reisemagazins, bereist die exotischen Länder der Seidenstraße. Das Filmteam zieht durch Samarkand, weiter nach Taschkent, doch wirklich gar nichts läuft wie geplant. Die fremden Sitten führen von einem Fettnäpfchen zum nächsten und das schüchterne Wesen von Yoko wird arg strapaziert. Erst in der grandiosen Weite Usbekistans entdeckt Yoko, was sie will. Wo niemand dich kennt, kannst du sein, wer du willst.

»GASTARBEITER« • Fr. 9.9. / 20:00 * mit Gästen: Ulrich Waller und Dania Hohmann, Regisseure

Mein bitteres Land

Amara terra mia - D/I 2020, Buch & Regie: Eduard Erne, D. Hohmann, U. Waller, 82 Min., OmU

Nachkriegs-Deutschland brauchte dringend Arbeitskräfte und holte die Italiener ins Land. Zwischen 1956 und 1972 kamen zwei Millionen Italiener nach Deutschland. Mit einer Mischung aus Zeitzeugen-Interviews, Archivmaterial und Spielszenen rekapituliert der Film die schwierigen Anfänge, die von vielen Vorurteilen begleitet waren. Klar wird auch, wie sich diese mit der Zeit und durch eigene Erfahrungen geändert haben.
In Kooperation mit der Dt.-Ital. Gesellschaft BENVENUTI.

PALÄSTINA –STARKE FRAUEN • Mi. 14.9. / 20:00 * mit Gast: Irit Neidhardt, Kuratorin, Berlin; Moderation: Holger Tepe, City 46

Wajib

Palästina/F/D/CO 2017, Regie: Annemarie Jacir, mit Saleh Bakri, 96 Min., OmU

Shadi, der als Architekt in Rom lebt, kehrt nach Jahren in seine Heimatstadt Nazareth zurück. Seine Schwester heiratet, und er muss, nach altem Brauch, mit seinem Vater zusammen Hunderte von Einladungen an die Hochzeitsgäste überbringen. Der Film erzählt vom Generationenkonflikt zwischen Vater und Sohn und vom spannungsgeladenen Alltag in einer palästinensischen Stadt in Israel.
Filmreihe in Kooperation mit dem Arbeitskreis Nahost & biz Bremen

KIRCHE & KINO • Di. 13.9. / 18.00 * Einführung: Hanna Helfmeier, Abiturientin und Seglerin

Die Farbe des Horizonts

USA 2018, Regie: Baltasar Kormákur, mit Shailene Woodley, Sam Claflin, 105 Min., OmU

Tahiti 1983: US-Backpackerin Tami aus San Diego lässt sich durch die Welt treiben, wechselt von einem Ort und Job zum nächsten. Das Schicksal führt sie nach Tahiti und zu Richard, einem britischen Profi-Segler. Als sie eine Luxusjacht nach San Diego überführen sollen, starten sie glücklich ins Abenteuer, das ein gewaltiger Hurrikan aber in einen Albtraum verwandelt. Der 41 Tage währende Schiffbruch beruht auf wahren Erlebnissen von Tami Oldham Ashcraft.

Wajib

Die Farbe des Horizonts

Schön, dass ihr alle wieder da seid!

Vielleicht habt ihr ja wegen der Ferien den einen oder anderen Filme verpasst und Lust, zu uns ins Kino zu kommen? Wir haben uns auch wieder besondere Überraschungen ausgedacht, wenn es bei **Karlchen – Das große Geburtstagsabenteuer** und **Willi und die Wunderkröte** mit **action&fun!** so richtig rund gehen wird. Alles im Kinokartenpreis inbegriffen! Und gleich Anfang Oktober findet wieder das **KIJUKO** statt, mit Filmen, die noch nicht im Kino liefen, Regisseur*innen und anderen Gästen. Und mit einer Kinderjury! Bewerbt euch! www.kijuko.city46.de.

KINDERKINO • Sa. 27.8. + So. 28.8. / 15:00 // Sa. 3.9. + So. 4.9. / 15:30

Der kleine Nick auf Schatzsuche

F/B 2022, Regie: Julien Rappeneau, mit Ilan Debrabant, 103 Min., ab 7 Jahren, FBW-Präd.: bes. wertvoll

Nicks Familie wird bald nach Südfrankreich umziehen. Doch wie soll er da ohne seine Bande auskommen, mit der er die tollsten Abenteuer erlebt! Die Bande tüftelt einen Plan aus, wie sie das verhindern können. Sie müssen einfach einen Schatz finden! Dann könnte Nicks Vater auf die Beförderung verzichten und keiner müsste wegziehen.

KINDERKINO • Sa. 3.9. + So. 4.9. / 15:00 // Sa. 10.9. + So. 11.9. / 15:30

Minions 2: Auf der Suche nach dem Mini-Boss

USA 2022, Regie: K. Balda, B. Ableson, J. Del Val, Animation, FBW-Prädikat: bes. wertvoll, 88 Min., ab 9 Jahren

Wie wurde Gru eigentlich zum Super-Schurken, haben sich wohl schon manche gefragt. Bereits mit 12 Jahren träumte Felonius von einer Karriere als bösester unter allen Bösewichten! Den Ruf machten ihm damals noch die sagenumwobenen Fiesen Sechs streitig. Als der Boss der Fiesen Sechs rausgeschmissen wurde, hoffte Gru auf seinen Posten. Als das nicht klappte, klaute Gru aus Rache einen besonderen Stein und vertraute ihm dem Minion Otto an – keine gute Idee!

KINDERKINO • Sa. 10.9. / 15:00 // So. 11.9. / 15:00 * mit action&fun! Sa. 17.9. + So. 18.9. / 15:30

Karlchen: Das große Geburtstagsabenteuer

D/NL/S 2021, Regie: Michael Ekbladh, Animation, FBW-Präd: wertvoll, 74 Min., ab 5 Jahren

Der kleine Hase Karlchen feiert seinen fünften Geburtstag. Doch als seine Eltern sein Geburtstagspicknick am See verschieben, weil seine kleine Schwester Klara Fieber hat, entschließt er sich, zu seiner Oma auszuwandern. Die hat bestimmt Zeit für ihn. Mit seinen liebsten Stofftieren im Bollerwagen zieht er alleine los. Aber Karlchen verläuft sich und landet mitten im Wald.

Minions 2

Alfons Zitterbacke

KINDERKINO • Sa. 17.9. + So. 18.9. / 15:00 // Sa. 24.9. + So. 25.9. / 15:30

Alfons Zitterbacke: Endlich Klassenfahrt

D 2022, Regie: Mark Schlichter, mit Luis Vorbach, FBW-Präd.: wertvoll, 91 Min., ab 9 Jahren

Die ersehnte Klassenfahrt an die Ostsee steht bevor! Zusammen mit Leonie, der Neuen in Alfons' Klasse, die er ziemlich toll findet! Natürlich zieht der Pechvogel auch diesmal wieder die Missgeschicke an. Erst greift der 15-jährige sich den Koffer mit den Urlaubsklamotten seiner Mutter. Dann schlägt Erzrivale Nico eine Wette vor: Wer kann Leonies Gunst gewinnen? Es wird eine Klassenfahrt, die Alfons und seine Freunde so schnell nicht vergessen werden.

KINDERKINO • Sa. 24.9. / 15:00 // So. 25.9. / 15:00 * mit action&fun! Sa. 15.10. + So. 16.10. / 15:30

Willi und die Wunderkröte

D 2021, Regie: Markus Dietrich, mit Willi Weitzel, FBW-Jugendjury: Daumen hoch, 90 Min., ab 7 Jahren

Gerade will Willi sich in seinem Dorf von den vielen Reisen erholen, da beginnt der nächste Trubel. Die 11-jährige Luna ist verzweifelt. Ihr geliebter Froschteich soll zugeschüttet werden! Wohin sollen all die kleinen Teichbewohner? Um den Menschen zu zeigen, dass Frösche und Kröten faszinierend und wichtig sind, reist Willi nach Ägypten, Panama und Bolivien. Da gibt es knallbunte oder durchsichtige Frösche und sogar welche, die fliegen können!